



FALLSTUDIEN



Das dynamische und sichere management ihres hybriden netzwerks unterstützt das starke wachstum der SEB Gruppe

Über die SEB Gruppe

SEB, die weltweite Referenz für Haushaltsgeräte, ist in beinahe 150 Ländern aktiv und stützt sich auf ein einzigartiges Portfolio erstklassiger Marken (Tefal, Rowenta, Moulinex, Krups, Lagostina, All-Clad, Supor...). Mit mehr als 200 Millionen verkauften Geräten pro Jahr setzt die Gruppe eine langfristige Strategie um, die auf Innovation, internationaler Geschäftsentwicklung, Konkurrenzfähigkeit und Kundenservice beruht. Die SEB Gruppe beschäftigt 25.800 Mitarbeiter weltweit. Im Jahr 2014 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 4.25 Milliarden Euro und investierte 154 Millionen Euro in Innovation.

HERAUSFORDERUNGEN UND INITIATIVEN IM IT-BEREICH INNERHALB DER SEB GRUPPE

Im Jahr 2010 wurde eine weltweite IT - Abteilung gegründet, deren vorrangige Aufgabe es ist, die weltweite Expansion der Gruppe mit folgenden Zielvorgaben zu unterstützen:

1. Das Wachstum der Gruppe unterstützen

Ein strategisches Ziel der SEB-Gruppe besteht darin, das starke Wachstum beizubehalten. Dieses Wachstum stützt sich auf die Geschäftsentwicklung im Ausland durch die Eröffnung neuer 2 Tochtergesellschaften speziell in Schwellenländern (China, Indien, Vietnam, Ägypten, Brasilien, Kolumbien etc.).

In diesem Kontext muss die EDV-Abteilung die neuen Tochtergesellschaften integrieren, indem sie

ihnen die gesamten IT-Leistungen der Gruppe zur Verfügung stellt. Diese IT-Leistungen müssen flexibel genug sein, um unabhängig von lokalen Umständen (Personal, Infrastruktur für Elektrizität, Infrastruktur für Telekommunikation) erfolgreich eingesetzt werden zu können.

Um den Zugang zu zentralisierten Anwendungen -von den Schwellenländern aus- zu gewährleisten und/oder Backups auf die Datenzentren zu erstellen, war es nötig, eine neuartige Netzwerkarchitektur zu definieren. Diese sollte die in diesen Ländern üblichen Einschränkungen (limitiertes Telekom-Angebot, mangelhafte Performance und erhebliche Kosten) berücksichtigen.



2. Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Geschäftseinheiten ermöglichen

Das Netzwerk verbindet mehr als 120 Standorte in 70 Ländern, d.h. mehr als 25.000 Mitarbeiter miteinander.

Um die Zusammenarbeit der verschiedenen Geschäftseinheiten der Gruppe weltweit zu erleichtern und gleichzeitig die Telekommunikationskosten zu reduzieren, hat die IT-Abteilung beschlossen, ein PLM Tool (Product Life Cycle Management) einzusetzen, den E-Mail-Verkehr zu zentralisieren, Videokonferenzen und Skype for Business (Instant Messaging, Audio, Video, Application-Sharing) zu benutzen. Um sicherzustellen, dass diese Instrumente erfolgreich genutzt werden, muss eine optimale quality of service gewährleistet werden.

3. Die Digitalisierung des Unternehmens und neue Anwendungen begleiten

Neue Anwendungen wie Big Data, Video, Unified Communications oder andere Anwendungen zur Echtzeitkommunikation üben einen enormen Druck auf das Netzwerk der Gruppe aus.

ÜBER DIE SEB GRUPPE

- Weltweite Referenz für Haushaltsgeräte
- 4.25 Milliarden Euro Umsatz
- 25 800 Mitarbeiter weltweit
- Präsenz in über 150 Ländern
- Über 200 Millionen Produkte verkauft pro Jahr

Das über das Netz vermittelte Datenvolumen ist innerhalb von fünf Jahren um das Fünffache gewachsen.

Die IT-Abteilung muss sich an die neuen Anforderungen der verschiedenen Geschäftseinheiten anpassen und die Betriebskontinuität überall und jederzeit gewährleisten.

4. Die IT-Transformationen unterstützen und gleichzeitig die Telekom-Kosten im Griff halten

Um die IT Transformationen bestens unterstützen zu können, muss die IT-Abteilung neue Lösungen einsetzen, die an allen Standorten eine ausgezeichnete User Experience garantieren und gleichzeitig die Telekom-Kosten im Griff halten.

DIE WAHL DER IPANEMA LÖSUNG UND IHRE VORTEILE

Für ihr neues Netzwerk „SEBNET“ hat sich die SEB Gruppe für Ipanema entschieden, das einzige System, das selbständig und selbstoptimierend die Performance der Geschäftsanwendungen auf hybriden Netzwerken (MPLS + Internet) garantiert. Mehr als 100 Standorte wurden damit ausgerüstet.

Die Ipanema Lösung basiert auf einem zentralisierten Management mit Leistungsvorgaben und einer automatisierten Überwachung des gesamten Netzwerkes. Sie garantiert damit auf einer einzigen Plattform die Performance aller Applikationen. Damit können bei optimalen Gesamtbetriebskosten die

Performance kritischer Anwendungen geschützt werden und ein echtes WAN-Management-System eingeführt werden.

Dank Ipanema hat die SEB Gruppe die volle Kontrolle über neue Anwendungen und garantiert die Businesskontinuität. Das Unternehmen steuert das explosionsartige Wachstum des Datenverkehrs und die wachsende Komplexität seiner Netzwerke problemlos, ohne dabei die Kosten zu erhöhen.

„Wir müssen unsere IT-Strategie den Anforderungen der Geschäftseinheiten und den sich stets

verändernden neuen Anwendungen innerhalb der Gruppe anpassen und gleichzeitig unsere Kosten im Griff halten. Dank dem hybriden Netzwerk Internet+MPLS und dem Quality-of-Service (QoS) von Ipanema bieten wir nach Kritikalität differenzierte Netzwerkdienste an. Diese Selektivität ermöglicht uns, den Anforderungen unserer Nutzer zum richtigen Preis gerecht zu werden“ erklärt **Luc Parent, Leiter NetCenter.**

1. Optimale User Experience

Dank der Einführung von Service-Level- Agreements für Anwendungen konnten alle Funktionen von Skype for Business erfolgreich eingesetzt werden und ohne dass die Servicequalität anderer kritischer Anwendungen wie Enterprise-Resource- Planning oder PLM-Tools darunter leidet. Die rasche Umstellung auf Skype for Business in allen Zweigniederlassungen der Gruppe hat es ermöglicht, die Telekom- Kosten und Reisespesen stark zu reduzieren.

2. Zuverlässigkeit des Netzwerks und erleichterte Arbeitsgänge

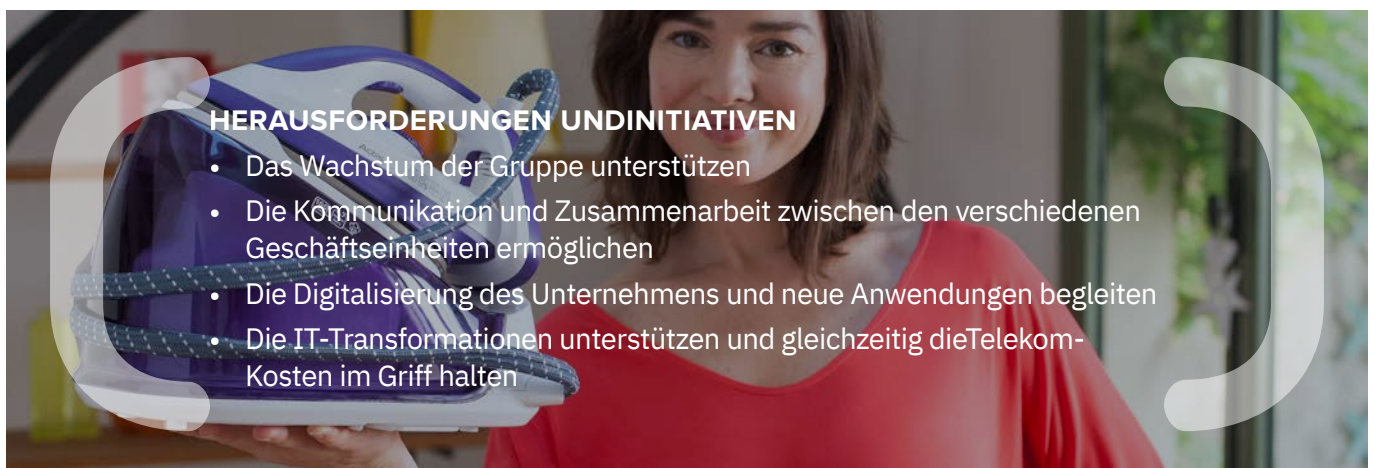
Durch das hybride Netzwerk in Verbindung mit dem QoS-Management von Ipanema konnten wir auf die passiven Backup-Links verzichten. Die Netzwerk- Teams konzentrieren sich heute mehr auf die



Mit Ipanema, Infovistas Lösung zur Performancegarantie von Anwendungen, werden die IT-Innovationen und -Transformationen, die über das Netzwerk erfolgen, ermöglicht und schaffen dadurch ein positives Bild der EDV-Abteilung als Business und Innovationspartner.

Luc Parent,
Leiter NetCenter,
SEB Gruppe

Servicequalität für unsere Nutzer und weniger auf das Netzwerkmanagement. Die Identifikation und Lösung von Performanceproblemen des Netzwerks wurden ebenfalls stark erleichtert. Die zur Untersuchung und Lösung von Problemen benötigte Zeit wurde verkürzt. Mit den von Ipanema übertragenen Metriken kann die IT proaktiv und in aller Ruhe die Entwicklungen des Netzwerks verwalten.



HERAUSFORDERUNGEN UND INITIATIVEN

- Das Wachstum der Gruppe unterstützen
- Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Geschäftseinheiten ermöglichen
- Die Digitalisierung des Unternehmens und neue Anwendungen begleiten
- Die IT-Transformationen unterstützen und gleichzeitig die Telekom-Kosten im Griff halten



3. Ein hybrides Netzwerk, das den Quality-of-Service-Anforderungen der Geschäftsfelder gerecht wird und zugleich die Telekom-Kosten reduziert

Das dynamische Management der Performance verschiedener Anwendungen über das hybride Netzwerk (30% der kritischen Datenflüsse gehen über das MPLS-Netz, gegenüber 70% der weniger kritischen Datenflüsse über das Internet) ermöglicht der SEB Gruppe die bereits vorhandenen Netzwerkressourcen zu optimieren und mit der gleichen Netzwerkkapazität mehr Datenverkehr zu managen.

4. Mehr Flexibilität bei der Entwicklung des Informationssystems Richtung Cloud

Das dynamische Management des hybriden Netzwerks von Ipanema und die Sicherung der Internetverbindungen an jedem Standort der Gruppe durch die Integration von Zscaler ermöglicht es der IT, die Veränderungen im Hostingmodus der Anwendungen zu antizipieren. Cloud-Anwendungen verlangen nun keine Neubeurteilung des Netzwerks oder Internetzugangs mehr.

5. Netzwerkkosten unter Kontrolle

Die dynamische Nutzung der Netzwerkressourcen, die auf MPLS und Internet verfügbar sind, ermöglicht es, Bandbreitenerhöhungen zu verschieben und damit die Telekom-Kosten zu reduzieren.

Luc Parent kommt zum Schluss: „Mit Ipanema, Infovistas Lösung zur Performancegarantie von Anwendungen, werden die IT-Innovationen und -Transformationen, die über das Netzwerk erfolgen, ermöglicht und schaffen dadurch ein positives Bild der EDV-Abteilung als Business- und Innovationspartner.“

VORTEILE

- Optimale User Experience
- Zuverlässigkeit des Netzwerks und erleichterte Arbeitsgänge
- Ein hybrides Netzwerk, das den Quality-of-Service-Anforderungen der Geschäftsfelder gerecht wird und zugleich die Telekom- Kosten reduziert
- Mehr Flexibilität bei der Entwicklung des Informationssystems Richtung Cloud
- Netzwerkkosten unter Kontrolle



Über Infovista

Infovista, the leader in modern network performance, provides complete visibility and unprecedented control to deliver brilliant experiences and maximum value with your network and applications. At the core of our approach are data and analytics, to give you real-time insights and make critical business decisions. Infovista offers a comprehensive line of solutions from radio network to enterprise to device throughout the lifecycle of your network. No other provider has this completeness of vision. Network operators worldwide depend on Infovista to deliver on the potential of their networks and applications to exceed user expectations every day. Know your network with Infovista.